



**Statuten  
Atel Holding AG  
Stand: 4. Juli 2008**

**I. Firma, Sitz und Zweck**

**Art. 1**

Unter der Firma Atel Holding AG (Atel Holding SA – Atel Holding Ltd.) besteht eine Aktiengesellschaft, welche ihren Sitz in Olten hat.

**Art. 2**

<sup>1</sup> Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Verwertung von Beteiligungen an Unternehmen, insbesondere auf dem Gebiet von Energie, Elektrizität, Gas und Wärme.

<sup>2</sup> Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben, verwalten, belasten und veräussern, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften errichten sowie alle Geschäfte tätigen, die mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen oder diesem förderlich sind.

**II. Aktienkapital und Obligationen**

**Art. 3**

<sup>1</sup> Das Aktienkapital beträgt CHF 218'379'180, eingeteilt in 21'837'918 voll liberierte Namenaktien im Nennwert von je CHF 10.

<sup>2</sup> Durch Beschluss der Generalversammlung können Namenaktien in Inhaberaktien umgewandelt werden.

<sup>3</sup> Die Gesellschaft kann für eine beliebige Zahl von Aktien Zertifikate ausstellen.

<sup>4</sup> Die Gesellschaft kann bei den Namenaktien auf Druck und Auslieferung von Urkunden verzichten und ausgegebene Urkunden, die bei der Gesellschaft eingeliefert werden, ersatzlos annullieren. Der Aktionär hat jedoch das Recht, jederzeit von der Gesellschaft kostenlos Druck und Auslieferung von Urkunden für seine Namenaktien zu verlangen. Nicht verurkundete Namenaktien können von der Gesellschaft jederzeit ausgedruckt werden.

<sup>5</sup> Nicht verurkundete Aktien und daraus entspringende nicht verurkundete Rechte können nur durch Zession übertragen werden. Die Zession bedarf zur Gültigkeit der Anzeige an die Gesellschaft.

<sup>6</sup> Werden nicht verurkundete Aktien oder daraus entspringende Rechte im Auftrag des Aktionärs von einer Bank verwaltet, können diese nur unter Mitwirkung der Bank übertragen werden. Sie können auch nur zugunsten dieser Bank verpfändet werden, wobei eine Anzeige an die Gesellschaft nicht erforderlich ist.

**Art. 3a**

<sup>1</sup> Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 7. November 2009 um höchstens CHF 96'901'830 durch Ausgabe von höchstens 9'690'183 voll zu liberierende Namenaktien im Nennwert von je CHF 10 zu erhöhen.

<sup>2</sup> Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre einzuschränken oder auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn die neuen Aktien (1) für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen durch Aktientausch, (2) zur Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbes von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen oder (3) für die Ausgabe von Aktien im Rahmen einer internationalen Platzierung verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, sind im Interesse der Gesellschaft zu verwenden.

<sup>3</sup> Die Erhöhung kann mittels Festübernahme und/oder in Teilbeträgen erfolgen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Ausgabepreis der Aktien und die Art der Einlage festzusetzen.

#### **Art. 4**

Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt als Aktionär oder als Nutzniesser, wer im Aktienbuch eingetragen ist.

#### **Art. 5**

Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates Obligationen ausgeben.

#### **Art. 6**

Die Aktien, Zertifikate und Obligationen tragen die Original- oder Faksimileunterschrift zweier unterschreibungsberechtigter Mitglieder des Verwaltungsrates.

### **III. Organe der Gesellschaft**

a) Generalversammlung

#### **Art. 7**

Die Generalversammlung der Aktionäre ist das oberste Organ der Gesellschaft. Ihr stehen folgende unübertragbare Befugnisse zu:

1. Die Festsetzung und Änderung der Statuten.
2. Die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Revisionsstelle und des Konzernprüfers.
3. Die Genehmigung des Jahresberichtes und der Konzernrechnung.
4. Die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, insbesondere die Festsetzung der Dividende.
5. Die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates.
6. Die Beschlussfassung über die Gegenstände, die der Generalversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind.

#### **Art. 8**

<sup>1</sup> Die ordentliche Generalversammlung findet jährlich einmal statt, und zwar spätestens sechs Monate nach Schluss des Geschäftsjahres. Ausserordentliche Generalversammlungen werden je nach Bedürfnis einberufen.

<sup>2</sup> Die Einberufung einer Generalversammlung erfolgt durch den Verwaltungsrat in der in Art. 21 vorgesehenen Form spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag. Die Einberufung muss die Verhandlungsgegenstände, die Anträge, den Ort und den Zeitpunkt der Versammlung enthalten.

<sup>3</sup> Der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht sind spätestens 20 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufzulegen. Jeder Aktionär kann verlangen, dass ihm unverzüglich eine Ausfertigung dieser Unterlagen zugestellt wird.

<sup>4</sup> Aktionäre, die Aktien im Nennwerte von einer Million Franken vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen, sofern solche Begehren unter Angabe des Antrages spätestens 50 Tage vor der Generalversammlung schriftlich dem Verwaltungsrat eingereicht werden.

<sup>5</sup> Der Verwaltungsrat trifft die für die Teilnahme an der Generalversammlung und für die Feststellung der Stimmrechte erforderlichen Anordnungen.

#### **Art. 9**

<sup>1</sup> Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Präsident oder Vizepräsident, in deren Abwesenheit ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates.

<sup>2</sup> Der Protokollführer wird vom Vorsitzenden bezeichnet. Zwei oder mehr Stimmzähler werden jeweils in offener Abstimmung gewählt. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden, dem Protokollführer und den Stimmzählern zu unterzeichnen.

#### **Art. 10**

<sup>1</sup> In der Generalversammlung hat jede vertretene Aktie eine Stimme. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen, soweit Gesetz oder Statuten es nicht anders bestimmen, mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen.

<sup>2</sup> Die Abstimmungen und Wahlen in der Generalversammlung finden offen statt, sofern nicht der Vorsitzende geheime Durchführung anordnet oder die Mehrheit der anwesenden Aktionäre geheime Durchführung beschliesst. Diese Abstimmung findet offen statt.

b) Verwaltungsrat

#### **Art. 11**

Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

1. Die Oberleitung der Gesellschaft und die Erteilung der nötigen Weisungen.
2. Die Festlegung der Organisation.
3. Die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung.
4. Die Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen.
5. Die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen.
6. Die Erstellung des Geschäftsberichtes sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse.
7. Die Benachrichtigung des Richters im Falle der Überschuldung.

#### **Art. 12**

<sup>1</sup> Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus mindestens 5 Mitgliedern.

<sup>2</sup> Der Regierungsrat des Kantons Solothurn hat das Recht, einen Vertreter in den Verwaltungsrat abzuordnen.

<sup>3</sup> Die Amtsdauer der Mitglieder beträgt drei Jahre. Die austretenden Mitglieder sind wieder wählbar. Während einer Amtsdauer als Ersatz gewählte Mitglieder treten in die Amtsdauer ihrer Vorgänger ein.

#### **Art. 13**

<sup>1</sup> Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, nach Massgabe des Organisationsreglementes die Geschäftsführung ganz oder zum Teil einem Ausschuss aus seiner Mitte, einzelnen seiner Mitglieder oder an Dritte zu übertragen, welche nicht Mitglieder des Verwaltungsrates sind.

<sup>2</sup> Die Gesellschaft kann nur durch kollektive Unterschrift zweier Personen verpflichtet werden.

#### **Art. 14**

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten neben einem Sitzungsgeld eine vom Verwaltungsrat nach Massgabe ihrer Beanspruchung und Verantwortung zu bestimmende feste Entschädigung.

c) Revisionsstelle

#### **Art. 15**

<sup>1</sup> Als Revisionsstelle ist eine Revisionsgesellschaft zu bestellen.

<sup>2</sup> Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt. Rechte und Pflichten der Revisionsstelle richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

## **IV. Jahresrechnung und Gewinnverwendung**

### **Art. 16**

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Art. 17**

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Bestimmungen des Gesetzes, der Statuten und nach den Grundsätzen einer soliden Geschäftsführung.

### **Art. 18**

Der Bilanzgewinn wird nach den gesetzlichen Vorschriften und den Beschlüssen der Generalversammlung verteilt.

### **Art. 19**

Dividenden, die innerhalb 5 Jahren vom Verfalltag an nicht erhoben werden, fallen der Gesellschaft zu.

## **V. Auflösung**

### **Art. 20**

Zur Auflösung der Gesellschaft bedarf es des Beschlusses der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes.

## **VI. Bekanntmachungen, Einladungen und Mitteilungen**

### **Art. 21**

1. Bekanntmachungen, Einladungen und Mitteilungen an Aktionäre und Dritte erfolgen rechtsgültig durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Es bleibt dem Verwaltungsrat vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bezeichnen.

2. Ausserdem können Mitteilungen an die Aktionäre durch gewöhnlichen Brief an die im Aktienbuch zuletzt eingetragene schweizerische Adresse bzw. an das im Aktienbuch zuletzt eingetragene schweizerische Zustelldomizil erfolgen.

## **VII. Befreiung von der Angebotspflicht**

### **Art. 22**

Erwerber von Aktien der Gesellschaft sind von der Pflicht eines Kaufangebotes gemäss Art. 32 und Art. 52 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel vom 24. März 1995 befreit.

## **VIII. Kapitalerhöhung mit Sacheinlage und Sachübernahme**

### **Art. 23**

Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlage- und Sachübernahmevertrag zwischen der Gesellschaft und BDO Visura, in Zürich, vom 24. Juli 2006 bei der Kapitalerhöhung vom 25. Juli 2006 von BDO Visura, in Zürich, als Treuhänderin namens und auf Rechnung der bisherigen Aktionäre der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), in Olten, welche ihre Namenaktien im Rahmen des öffentlichen Umtauschangebotes vom 28. März 2006 der Gesellschaft angedient haben, 16'640 voll liberierte Namenaktien der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), in Olten, mit einem Nennwert von je CHF 100. Diese Aktien werden zu einem Wert von insgesamt CHF 36'480'371.20 übernommen. Als Gegenleistung für diese Sacheinlage erhält BDO Visura, in Zürich, als Treuhänderin namens und für Rechnung der bisherigen Aktionäre der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), in Olten, welche ihre Namenaktien im Rahmen des öffentlichen Umtauschangebotes vom 28. März 2006 der Gesellschaft angedient haben, insgesamt 5250 voll liberierte

Inhaberaktien der Gesellschaft sowie einen Barbetrag von insgesamt CHF 585'216. Die Gesellschaft weist die Differenz zwischen dem totalen Nennwert der ausgegebenen Aktien und dem Netto-Buchwert der Sacheinlage im Gesamtbetrag von CHF 33'855'371.20 den Reserven zu.

#### **Art. 24**

Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlage- und Sachübernahmevertrag zwischen der Gesellschaft und BDO Visura, in Zürich, vom 7. Januar 2008 bei der Kapitalerhöhung vom 8. Januar 2008 von BDO Visura, in Zürich, als Treuhänderin namens und auf Rechnung der bisherigen Aktionäre der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), in Olten, welche ihre Namenaktien im Rahmen des öffentlichen Umtauschangebotes vom 12. November 2007 der Gesellschaft angedient haben, 1'123'202 voll liberierte Namenaktien der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), in Olten, mit einem Nennwert von je CHF 100. Diese Aktien werden zu einem Wert von insgesamt CHF 4'110'256'631 übernommen. Als Gegenleistung für diese Sacheinlage erhält BDO Visura, in Zürich, als Treuhänderin namens und für Rechnung der bisherigen Aktionäre der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), in Olten, welche ihre Namenaktien im Rahmen des öffentlichen Umtauschangebotes vom 12. November 2007 der Gesellschaft angedient haben, insgesamt 9'013'290 voll liberierte Namenaktien der Gesellschaft mit einem Nennwert von je CHF 20 sowie einen Barbetrag von insgesamt CHF 272'053.50. Die Gesellschaft weist die Differenz zwischen dem totalen Nennwert der ausgegebenen Aktien und dem Netto-Buchwert der Sacheinlage im Gesamtbetrag von CHF 485'899'756 den Reserven zu.

#### **Art. 25**

Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlage- und Sachübernahmevertrag zwischen der Gesellschaft und Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel) vom 25. Juni 2008 bei der Kapitalerhöhung vom 25. Juni 2008 von Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), auf Rechnung der vormaligen Aktionäre der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), deren Namenaktien mit Urteil des Amtsgerichts Olten-Gösgen vom 27. Mai 2008 (mit Rechtskraft am 28. Mai 2008) für kraftlos erklärt wurden, 5'408 voll liberierte Namenaktien der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), in Olten, mit einem Nennwert von je CHF 100. Diese Aktien werden zu einem Wert von insgesamt CHF 19'790'089 übernommen. Als Gegenleistung für diese Sacheinlage erhält Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), in Olten, für Rechnung der vormaligen Aktionäre der Aare-Tessin AG für Elektrizität (Atel), deren Namenaktien mit Urteil des Amtsgerichts Olten-Gösgen vom 27. Mai 2008 (mit Rechtskraft am 28. Mai 2008) für kraftlos erklärt wurden, insgesamt 43'378 voll liberierte Namenaktien der Gesellschaft mit einem Nennwert von je CHF 20 sowie einen Barbetrag von insgesamt CHF 14'204. Die Gesellschaft weist die Differenz zwischen dem totalen Nennwert der ausgegebenen Aktien und dem Netto-Buchwert der Sacheinlage im Gesamtbetrag von CHF 2'339'513 den Reserven zu.

Olten, 4. Juli 2008

[Beglaubigung der Statuten]

Die Statuten entsprechen den Beschlüssen der Generalversammlung vom 7. November 2007 und vom 24. April 2008 und des Verwaltungsrates vom 8. Januar 2008, vom 25. Juni 2008 sowie vom 4. Juli 2008.